

Medienmitteilung

Baustart auf dem Areal der Betriebszentrale der Migros Ostschweiz

Am Mittwoch, 8. April 2026 beginnt auf dem Gelände der Betriebszentrale der Migros Ostschweiz in Gossau die Sanierung des Produktions- und Kommissionierungsgebäudes C.

Gossau, 8. April 2026 – Das Gebäude C wird seit 1979 für die Produktion von Fleisch- und Charcuterie-Produkten sowie für die Kommissionierung und Spedition von gekühlten Lebensmitteln für die Supermärkte und Restaurants der Migros Ostschweiz genutzt. Seit 2024 werden vor Ort auch für die Migros Zürich sowie für die Micarna Frischfleischprodukte hergestellt. Mit Blick auf die veraltete Gebäudehülle und -technik besteht Handlungsbedarf. Zudem wird ein Teil der Infrastruktur ersetzt, um die Belieferung des Filialnetzes mit gekühlten Produkten sicherzustellen. "Mit den geplanten Anpassungen möchten wir das Gebäude fit für Betrieb und die Expansion in den nächsten 40 Jahren machen", erläutert Sandro Feltscher, Leiter der Direktion Logistik und Informatik bei der Migros Ostschweiz.

Modernisierung dauert bis Anfang 2030

Am Mittwoch, 8. April beginnen die Vorarbeiten für die Sanierung. Anschliessend wird auf der südlichen Seite des Gebäudes, in Richtung der Bahngleise, ein Ergänzungsbau mit zusätzlichen Andockstellen für das gekühlte Lager erstellt. Im Verlauf des Jahres starten Vorbereitungsarbeiten für eine Lärmschutzwand auf der Nordseite entlang der Hofmattstrasse. 2027 werden auf dem Areal der Betriebszentrale die Abstellflächen für die LKW-Anhänger saniert und die Parkplätze für die Mitarbeitenden neu angeordnet. Von 2028

bis 2029 entstehen im Gebäude C zeitgemässe Räumlichkeiten für das Personal und Fassade, Gebäudetechnik und -statik werden für den Betrieb in den nächsten Jahrzehnten ertüchtigt. Parallel dazu werden ab Frühling 2027 die beiden Anlagen für die gekühlte Kommissionierung durch eine neue ersetzt. "Die grösste Herausforderung im Bauprojekt sind der Anlagenersatz und die Sanierung der Produktion unter laufendem Betrieb. Auch während des Austauschs benötigen unsere Supermärkte und Restaurants täglich Lieferungen mit Milchprodukten, Fleisch und anderen gekühlten Waren", erläutert Sandro Feltscher. "Bis zum sicheren Betrieb des neuen Systems nutzen wir deshalb die bestehenden Anlagen", so Feltscher weiter. 2030 werden sämtliche Arbeiten abgeschlossen sein.

Nachhaltigeren Betrieb ermöglichen

Dank dieser Massnahmen wird der Betrieb des Gebäudes C künftig deutlich nachhaltiger. So kann der gesamte Energieverbrauch um insgesamt 12 Prozent und der CO₂-Bedarf für die Kühlung um 65 Prozent gesenkt werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten die bessere Dämmung der Gebäudehülle, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach und an Teilen der Fassade sowie eine fossilfreie Wärmeerzeugung.



Künftige Aussenansicht des Gebäudes C mit Ergänzungsbau und Photovoltaikfassade.

Migros-Bauprojekte im Internet

Informationen zu allen laufenden Neu- und Umbauprojekten der Migros Ostschweiz finden Interessierte auf folgender Internetseite: [Neubau & Umbauprojekte | Migros Ostschweiz](#)

Kontakt für Rückfragen

Lukas Aebersold, Projektleiter Unternehmenskommunikation, Tel. 058 / 712 24 92

Genossenschaft Migros Ostschweiz
Unternehmenskommunikation / Kulturprozent
Industriestrasse 47
Postfach
CH-9201 Gossau SG

Direktwahl +41 (0)58 712 24 92
Zentrale +41 (0)58 712 21 11
lukas.aebersold@gmos.ch
www.migros.ch